Finale in Violoncello und Gitarre

VA 18.05.19

Markneukirchen – Nachdem die dritten Runden des diesjährigen Internationalen Instrumentalwettbewerbs Markneukirchen stattfanden, konnten sich für die beiden Finalrunden in den Fächern Violoncello und Gitarre insgesamt sechs junge Musiker qualifizieren. Nach Abschluss der dritten Auswahlprüfung standen sie als beste der verbliebenen 14 Kandidaten fest.

Yeong Kwang Lee (Südkorea), Daniel Thorell (Schweden) und Friedrich Thiele (Deutschland) traten am Freitagabend, 19 Uhr, in der Musikhalle Markneukirchen in der Finalrunde im Fach Violoncello erneut vor die internationale Jury und spielten um die Preise. Sie werden ihr außergewöhnliches Können mit Robert Schumanns Cellokonzert in a-moll unter Beweis stellen.



Die drei Finalisten am Donnerstag im Fach Gitarre Damiano Pisanelloo, Hao Yang und Zsombor Attila Sidoo (v.l.) *Foto: E. Liebner*

Bereits am Donnerstag traten 19 Uhr am gleichen Ort die drei Finalisten des Fachs Gitarre auft. Damiano Pisanello (Schweiz), Zsombor Attila Sidoo (Ungarn) und Hao Yang (China) präsentierten sich mit dem Concierto de Aranjuez von Joaquín Rodrigo.

Begleitet werden alle Finalisten vom Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau. Die Leitung übernimmt Vladimir Yaskorski für das Gitarrenfinale und GMD Leo Siberski für das Cellofinale.

Neben den erfahrenen Damen und Herren der internationalen Jury war auch das Publikum an beiden Abenden aufgerufen, seinen Favoriten zu wählen. Der Publikumspreisträger wird am heutigen Samstag, 19 Uhr, in der Musikhalle Markneukirchen bekanntgegeben und erhält für den Fall, dass es sich um einen Gitarren-Teilnehmer handelt, eine Oktavgitarre, gefertigt von einer ortsansässigen Zupfinstrumentenbaumeisterin. Sollte es sich bei dem Preisträger um einen Teilnehmer des Faches Violoncello handeln, erhält dieser einen Cellobogen eines vogtländischen Bogenmachermeisters. In beiden Fällen stiftete die Sparkasse Vogtland den Preis im Wert von bis zu 2500 Euro.